

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie

91/155/EWG

Druckdatum: 04.04.2012

Überarbeitet am: 10.06.2008

Seite 1 von 4

Handelsname: THERMOcast -isol 106

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Verwendung des Stoffes/Zubereitung: Feuerfester Gießbeton zur Verarbeitung durch Gießen.
 Zubereitung/Anlieferungsform: ungeformtes Feuerfestmaterial.

Hersteller/Lieferant: THERMO Feuerungsbau-Service GmbH
 Theodor-Heuss-Straße 66
 47167 Duisburg
 Tel.: +49 (0)203 410 55 0
 Fax: +49 (0)203 410 55 51

Auskunftgebende Stelle: Abteilung: Technische Abteilung
 Tel.: +49 (0)203 410 55 0

Notfallauskunft: Wie vor oder nächste Giftinformationszentrale

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gewicht %	Symbol	Risiko
Alumina cement	65997-16-2	266-045-5	>25 <50	--	--
Vermiculite	1318-00-9	603-518-0	>25 <50	--	--
Alpha-quartz	14808-60-7	238-878-4	>10 <25	--	--

3. Mögliche Gefahren

Verschiedenes: Lagerung dieses Produktes nur in gut belüfteten Räumen.
 Bei Brand dieses Produktes entsteht Wasserdampf.

Augen: Mechanische Reizung verursacht durch Produkt/ Feinkornanteile bei der Verarbeitung.

Haut: Austrocknung möglich bei Kontakt mit zementhaltigen Stoffen.

Einatmen: Vorübergehende Reizung durch die Stäube bei der Verarbeitung.
 Langanhaltendes Einatmen von Staub unter 12 Om kann Auswirkungen auf die Lungen haben

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Bei Auftreten von Übelkeit oder Schwindelgefühl an frische Luft bringen und Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Gründlich mit Wasser und Seife abwaschen; bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser auswaschen; bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie

91/155/EWG

Druckdatum: 04.04.2012

Überarbeitet am: 10.06.2008

Seite 2 von 4

Handelsname: THERMOcast -isol 106

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Die üblichen Brandbekämpfungsmethoden sind zulässig.
Hinweis:	Im Anlieferungszustand ist dieses Material nicht brennbar oder explosiv.
Weitere Vorsichtsmaßnahmen :	Nicht in das Trinkwasser, die Fließgewässer, stehende Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Siehe Abschnitt 8.
Verfahren zur Reinigung:	Abfallmaterial kann mit Bürsten und Schaufeln entfernt werden.
Umwelt	Nicht in das Trinkwasser, die Fließgewässer, stehende Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Geeignete Maßnahmen wie beispielsweise örtliche Staubabsaugung zur Einhaltung arbeitsplatzbezogener Grenzwerte.	
Handhabung:	Empfohlene Verpackung: mehrlagige Papiersäcke oder Big Bags.
Lagerung:	In trockenen, temperaturüberwachten Räumen lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte Festgelegte arbeitsplatzbezogene Grenzwerte für das Einatmen von Staub. Beachtung der nationalen Auflagen durch den Anwender bezügl. festgelegter Grenzwerte. Die untenstehende Tabelle führt die maximalen Expositions - Grenzwerte in der EU für jede Substanz auf.

Bezeichnung:	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Langzeitexposition max. Wert:8 hr TWA mg/m3
Alumina cement	65997-16-2	266-045-5	5
Vermiculite	1318-00-9	603-518-0	5
Alpha-quartz	14808-60-7	238-878-4	0,1
Technische Massnahmen:	Für ausreichende Staubabsaugung bzw. Filtersysteme ist zu sorgen, wenn Staub entstehen kann.		

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Fuer ausreichende Belueftung bei Staubentwicklung sorgen Bitte die örtlichen Auflagen beachten Geeignete Atemschutzgeräte verwenden (EN149:2001 FFP3) Atemluftfilter verwenden wenn zulaessige Luftkonzentration überschritten wird.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Leder tragen.
Augenschutz:	Gesichtsschutz tragen Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
Körperschutz:	Übliche Arbeitskleidung ist ausreichend für Installationen bei normalen Umgebungstemperaturen Arbeitskleidung nicht ausschütteln. Staub nicht mit Pressluft entfernen.

- Engineering, Planung & Dokumentation
- Fertigung & Konfektionierung
- Montage & Montageüberwachung

- Wartung & Reparatur
- Trocknung & Vortempnern
- Vertrieb, Service & Logistik

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie

91/155/EWG

Druckdatum: 04.04.2012

Überarbeitet am: 10.06.2008

Seite 3 von 4

Handelsname: THERMOcast -isol 106

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Trockene Mischung aus Grob- und Feinanteilen.

Angaben zur Sicherheit und Gesundheits-/Umweltschutz

Schmelzpunkt: > 1100 °C
 Verpackungsdichte: 0,5 g/m³
 Löslichkeit: Leicht wasserlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Keine Reaktion bei Luftkontakt; Feuchtigkeitseinwirkung führt u.U. zu ungefährlicher Klumpenbildung, die allerdings die Produktqualität beeinträchtigt. In Abhängigkeit von der Betriebstemperatur und dem Temperaturgefälle in der Auskleidung kann Cristobalit nach Einsatz gefunden werden.
 Beim Abbinden leichte Wärmeentwicklung

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Reiz-/Ätzwirkung: Das Material gilt innerhalb der festgelegten Arbeitshygienestandards als ungefährlich.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: In unverarbeitetem Zustand ist das Produkt nicht für die Umwelt gefährlich. Nicht in das Trinkwasser, die Fließgewässer, stehende Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung zum Produkt: In unverarbeitetem Zustand ist das Produkt umweltunschädlich. Bitte die örtlichen Auflagen sowie die EU-Normen beachten. Nicht verwendetes Material kann gemäß der lokalen bzw. EU-Richtlinien entsorgt werden. Bitte die örtlichen Auflagen sowie die EU-Normen beachten. Nicht in die Kanalisation oder in das Oberflächenwasser einleiten. Bitte die örtlichen Auflagen sowie die EU-Normen beachten. Dem Kunden wird empfohlen, vor Ausbruch und Entsorgung des Materials eine Untersuchung auf etwaige Veränderungen durchzuführen. Letztere werden verursacht durch Aufnahme von Substanzen oder durch Prozeßparameter, die außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen.

14. Angaben zum Transport

Vorgaben: In der EU gelten keine besonderen Beförderungsaufgaben.

- Engineering, Planung & Dokumentation
- Fertigung & Konfektionierung
- Montage & Montageüberwachung

- Wartung & Reparatur
- Trocknung & Vortemporn
- Vertrieb, Service & Logistik

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie

91/155/EWG

Druckdatum: 04.04.2012

Überarbeitet am: 10.06.2008

Seite 4 von 4

Handelsname: **THERMOcast -isol 106**

15. Vorschriften

Hinweis: Diese Stoffzubereitung bedarf keines besonderen Gefahrenhinweises in der EU.

16. Sonstige Angaben

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt in Übereinstimmung mit der gültigen Richtlinie 2001/58/CE der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 27. Juli 2001, als zweite Änderung der Richtlinie 91/155/EEC.

Weitere Quellennachweise sind:

ISO/DIS 11014 "Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte"

Empfehlungen der UK-Gesundheits- u. Sicherheitskommission f. chem. Produkte/Gefahrenhinweise und Verpackungen/ Auflagen und entsprechende Anhangdokumentation.

Diese Informationen beruhen auf verlässlichen Quellen, können aber nicht als allumfassend vollständig angesehen werden. Sie sind als Richtlinie gedacht ohne ausdrückliche oder indirekte Gewähr für den Wahrheitsgehalt.

Die Umstände oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verarbeitung oder Entsorgung liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und Wissensstand.

Wir übernehmen daher keinerlei Verantwortung für etwaigen Verlust, Beschädigung, Kosten bei Handhabung, Lagerung, Verarbeitung, Produktentsorgung.

SDB_THERMOcast-isol 106_080610.dot